



Steckbrief – Erhebung / Statistik

Statistik des Freiheitsentzugs (FHE)

Beschreibung

Die Erhebung zum Freiheitsentzug gibt Auskunft zu den Insassenbeständen nach Inhaftierungsart, Geschlecht und Nationalität (ab 2004) sowie Angaben zum Platzangebot und der Belegungsrate der Justizvollzugseinrichtungen. Zum jeweiligen Vorjahr werden Todesfälle und Suizide (ab 2004) sowie die Ausbrüche (ab 2010) erfasst. Die Statistik erlaubt Aussagen über die gesamtschweizerischen Anordnungen des Freiheitsentzugs nach Haftform und über die Entwicklungen des Insassenbestandes und des Platzangebotes.

Erfasste Merkmale:

In den Justizvollzugseinrichtungen werden erfasst:

am Stichtag

- Bestand nach Inhaftierungsart, Geschlecht und Nationalität
- Insassen in Untersuchungshaft nach Geschlecht, Alter, Nationalität und Aufenthaltsstatus
- Kapazität der Institutionen

Vorjahr

- Todesfälle und Suizide
- Ausbrüche und Entweichungen bei Überführung
- Anzahl Eintritte und Vollzugstage

Methodik

Vollerhebung

Periodizität:

Jährlich

Referenzperiode:

Stichtag:

1988 – 2001: März/April

2001 – 2018: 1. Mittwoch im September

2019 – : 31. Januar

Verfügbar seit:

Zeitreihen seit 1988

Regionalisierungsgrad:

- Schweiz
- Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz
- Ostschweizer Strafvollzugskonkordat
- Strafvollzugskonkordat der lateinischen Schweiz

Gesetzliche Grundlagen

Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993 (RS 431.012.1)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)

Information CRIME

+41 58 46 36240

crime@bfs.admin.ch
